



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände
Conseil Suisse des Activités de Jeunesse
Federazione Svizzera delle Associazioni Giovanili
Federaziun Svizra da las Uniuns da Giuventetgna

Frühlingssession 2024
Ständerat

Empfehlungen der SAJV

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV) vertritt als Dachorganisation von 58 Jugendorganisationen über eine halbe Million Kinder und Jugendliche und setzt sich für deren Interessen ein.

Im folgenden Dokument finden Sie die Positionen der SAJV zu den jugendrelevanten Geschäften, die Sie in der Session behandeln werden.



Empfehlungen

Datum	Nr.	Objekt	Seite
● 11.03.2024	23.072	Geschäft des Bundesrates: Movetiagesetz	3
● 12.03.2024	23.057	Geschäft des Bundesrats: ZGB. Änderung (Massnahmen gegen Minderjährigenheiraten)	4
● 13.03.2024	23.3734 und 23.3735	Motion Schneider Schüttel: Stärkung des Jugendurlaubs. Erhöhung von einer auf zwei Woche Motion Riniker: Stärkung des Jugendurlaubs. Erhöhung von einer auf zwei Woche	5

Kontakt / Contact Nadine Aebischer, Bereichsleiterin Politik,
031 326 29 36, nadine.aebischer@sajv.ch

Info www.sajv.ch | www.csaj.ch

-
- Adoption de l'objet recommandée
 - Adoption de l'objet sous réserve (spécifications dans la recommandation)
 - Rejet de l'objet recommandé

Datum **11.03.2024**

Objekt
23.072 :Movetiagesetz
Geschäft des Bundesrat

Inhalt des Objekts Movetia soll in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt umgewandelt werden. Damit soll den Anforderungen der Corporate Governance besser entsprochen werden. Dies hat der Bundesrat am 15. November 2023 beschlossen. Die nationale Agentur Movetia setzt nationale und internationale Fördermassnahmen von Bund und Kantonen für Austausch und Mobilität in der Bildung um. Das neue Movetiagesetz tritt voraussichtlich Anfang 2025 in Kraft.

Position der SAJV Das Movetia-Gesetz soll die Grundlage für die Umwandlung der Agentur Movetia in eine öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes schaffen. Die SAJV unterstützt diese Umwandlung. Die SAJV setzt sich seit mehreren Jahren stark für die Reassoziierung der Schweiz an das Programm Erasmus+ ein, um der Schweizer Jugend einen gleichberechtigten Zugang zur Mobilität zu ermöglichen. Die Vorteile von Austausch und Mobilität sind gross: Die Austauschereferenzen und die dabei erworbenen Kompetenzen tragen nachweislich zu besseren Chancen auf dem Arbeitsmarkt bei. Studien zeigen, dass auf europäischer Ebene die Wahrscheinlichkeit, dass Erasmus-Studierende ein Jahr nach ihrem Abschluss arbeitslos sind, um 50% geringer ist als bei anderen Studierenden. Darüber hinaus festigen junge Menschen ihre persönlichen und interkulturellen Kompetenzen, was ihre Entwicklung zu verantwortungsvollen Bürger*innen fördert. Auslandsaufenthalte und die in diesem Kontext erworbenen Kompetenzen generieren somit einen unschätzbaren Mehrwert für die Schweiz. Aus dieser Überzeugung heraus begrüsst die SAJV grundsätzlich die im Entwurf vorgeschlagenen Änderungen, bedauert jedoch, dass der Bereich der ausserschulischen Jugendarbeit im Entwurf nicht angemessen berücksichtigt wird.

Empfehlung Aus diesen Gründen empfiehlt die SAJV, auf das Geschäft einzutreten.

Kontakt / Contact Nadine Aebischer, Bereichsleiterin Politik,
031 326 29 36, nadine.aebischer@sajv.ch

Info www.sajv.ch | www.csaj.ch

Datum	11.03.2024
Objekt	<u>23.057</u>: ZGB. Änderung (Massnahmen gegen Minderjährigenheiraten) Geschäft des Bundesrates
Inhalt des Objekts	Minderjährig verheiratete Personen sollen besser geschützt werden. Die Regelungen im Zivilgesetzbuch (ZGB) sollen dahingehend verbessert werden, dass die Gerichte eine Ehe mit minderjährigen Personen über einen längeren Zeitraum für ungültig erklären können. Weiter will der Bundesrat den Schutz der Betroffenen mit spezifischen Regelungen im internationalen Privatrecht verstärken
Position der SAJV	Die SAJV setzt sich im Rahmen des Netzwerks Kinderrechte Schweiz für eine kritische Beurteilung der Umsetzung der UNO-Kinderrechtskonvention in der Schweiz aus der Sicht von NGOs ein. Die SAJV unterstützt daher alle Massnahmen zur Bekämpfung von Ehen mit einer*einem Minderjährigen.
Empfehlung	Aus diesen Gründen empfiehlt die SAJV, die Änderungen anzunehmen.

Datum	12.03.2024
Objekt	23.3734 : Stärkung des Jugendurlaubs. Erhöhung von einer auf zwei Woche Motion Schneider Schüttel: 23.3735 :Stärkung des Jugendurlaubs. Erhöhung von einer auf zwei Woche Motion Riniker
Inhalt des Objekts	Der Bundesrat wird beauftragt, den unbezahlten Jugendurlaub für ausserschulische Jugendarbeit in Artikel OR 329e von aktuell einer auf neu zwei Wochen zu erhöhen.
Position der SAJV	Freiwilligenarbeit vermittelt wichtige persönliche, soziale, strategische und methodische Kompetenzen: junge Menschen lernen Projekte zu koordinieren, entwickeln Verantwortungsbewusstsein und Teamgeist, lernen mit Stress umzugehen und nehmen an verschiedenen Weiterbildungen teil. Diese Kompetenzen sind nicht nur für das spätere Leben als Bürger*in in der Gesellschaft wichtig, sondern sie wirken sich auch im Berufsleben aus, und zwar im Sinne einer Win-Win-Situation zwischen Jugendlichen und Arbeitgeber*in. Durch die Freiwilligentätigkeit erhalten junge Menschen Zugang zu Ausbildungsmöglichkeiten und entwickeln Kompetenzen, die nicht nur für ihre persönliche Entwicklung nützlich sind, sondern auch am Arbeitsplatz angewendet werden können. Dem sind sich auch die Freiwilligen bewusst: 40,3 % der Freiwilligen nennt die Erweiterung der eigenen Kenntnisse und Erfahrungen als Grund des Engagements, 34,7% die persönliche Entwicklung, 30,9% das Pflegen ihres Netzwerkes und 10% engagiert sich auch weil diese Tätigkeit für die berufliche Laufbahn von Nutzen ist (OFS, 2020).
Empfehlung	Aus diesen Gründen empfiehlt die SAJV, die Motionen anzunehmen.

Kontakt / Contact Nadine Aebischer, Bereichsleiterin Politik,
031 326 29 36, nadine.aebischer@sajv.ch

Info www.sajv.ch | www.csaj.ch